

Im Gespräch mit Katrin Kunert

Tennissportler berichten über ihre Aktivitäten



Thomas Besser, Dr. Friedrich Fünfarek, Ralf Blumberg und Rosemarie Fünfarek informierten Katrin Kunert über die Aktivitäten. Foto: A. Schröder

Havelberg (as). Die Sportförderung, wie sie die Landesregierung in diesem Jahr vorhat, steht hart in der Kritik bei Katrin Kunert. Die Bundestagsabgeordnete und sportpolitische Sprecherin der Fraktion der Linken besuchte gestern die Abteilung Tennis des SV 90 Havelberg. Dabei ermunterte sie die Vereinsmitglieder um Abteilungsleiter Ralf Blumberg, die pauschale Vergabe der Sportförderung zu kritisieren. Denn diese treffe vor allem die großen Sportvereine, die viele Übungsleiter haben. " Eine Würdigung des Ehrenamtes ist das nicht ", sagte Katrin Kunert. " Die bisher gute Förderung wurde völlig auf den Kopf gestellt. "

Es sei zu befürchten, dass Vereine, die viel Nachwuchsarbeit leisten und zu sportlichen Wettkämpfen zum Teil etliche Kilometer lange Fahrten auf sich nehmen, den Aufwand nicht mehr leisten können.

Katrin Kunert besuchte dieses Mal speziell die Tennissportler, um sich über diese Abteilung zu informieren. Im vergangenen Jahr hatten die Sportler darauf aufmerksam gemacht, dass sie die für den dritten Tennisplatz dringend nötige Oberflächenerneuerung nach den Arbeiten auf den anderen beiden Plätzen nicht mehr allein finanzieren können. Mit Unterstützung der Sparkasse gab Katrin Kunert finanzielle Hilfe. Somit kann der Platz in diesem Jahr erneuert werden.